

# Grüne West

Solothurn-Lebern  
Bucheggberg-Wasseramt  
Dorneck Thierstein



## Brigitt Wyss (bisher)

1960, Solothurn  
lic.iur.; Juristin im  
Umweltbereich  
In Partnerschaft  
lebend,  
2 erwachsene Kinder

Nationalrätin,  
Gemeinderätin  
Solothurn

«Der Atomausstieg macht den Weg frei für eine sichere und saubere Energieversorgung. Damit die Energiewende gelingt, braucht es mehr Bewusstsein im Umgang mit Energie. Jede nicht verbrauchte Kilowattstunde muss weder produziert, noch transportiert werden. Auf der Produktionsseite gehört die Zukunft der unerschöpflichen Sonnenenergie. Für diese Energiewende setzte ich mich ein weil sie Innovation, regionaler Mehrwert und Unabhängigkeit bedeutet.»

[www.brigittwyss.ch](http://www.brigittwyss.ch)



## Barbara Wyss Flück

1963, Solothurn  
Sozialarbeiterin FH  
Verheiratet  
Jonathan 1997

Kantonsrätin,  
Fraktionspräsidentin  
Grüne

«Die Frage der Kernenergie hat mich bereits als Jugendliche politisiert. Für den Atomausstieg, mehr Ressourceneffizienz und die Konsequente Förderung von erneuerbaren Energien braucht es „echte“ Grüne in Bern.»

[www.barbarawyss.ch](http://www.barbarawyss.ch)



## Daniel Urech

1983, Dornach  
Jurist

Kantonsrat,  
Gemeinderat Dornach

Freie Wähler Dornach,  
VCS, Erklärung von Bern,  
Solothurnischer Juristen-  
verein

«Der Zivildienst ist eine sinnvolle Art, den Dienst an der Allgemeinheit zu leisten. Der Zugang dazu darf nicht erschwert werden, bloss weil die Armee Angst hat, ihr liefern die Soldaten davon. Im Gegenteil: Als wertvoller Beitrag an die Gesellschaft muss der Zivildienst attraktiver gemacht werden!»

[www.daniel-urech.ch](http://www.daniel-urech.ch)



## Marguerite Misteli Schmid

1945, Solothurn  
Dipl. Arch. ETH/  
Entwicklungsplanerin  
Verheiratet

Kantonsrätin,  
Gemeinderätin Stadt  
Solothurn, ehemalige  
Nationalrätin

20 Jahre Arbeit in Afrika,  
Kuba und im Balkan, Mit-  
gründerin Genossenschaft  
Kreuz Solothurn, Mieterver-  
band Solothurn und 2000-  
Watt-Region Solothurn  
(Präsidentin), Mitarbeit im  
Fair-Trade-Laden, Graue  
Pantherin

«Der Weg zur 2000-  
Watt-Gesellschaft:  
Aus weniger mehr  
machen. Nur nehmen,  
was wir wirklich brauchen.  
Auf erneuerbar um-  
stellen.»

[www.miguelmisteli.ch](http://www.miguelmisteli.ch)



## Cynthia Malarvady

1987, Solothurn  
Bankkauffrau  
Ledig

Gemeinderätin Stadt  
Solothurn 2005-2009,  
Co-Präsidentin Junge  
Grüne Solothurn  
2005-2007

«Ich möchte mich für eine weltoffene Schweiz engagieren wo Offenheit für alle gesellschaftlichen Themen existiert indem vereinfachte Verfahren wo Offenheit für alle erleichterte Einbürgerung der 2. und 3. Generation geschafft werden, durch Entstehen von breiteren Plattformen für Kulturschaffende, sowie für die Förderung einer fairen Chancengleichheit zwischen Mann und Frau. Eine weltoffene Schweiz ist für mich eine Schweiz mit mehr Kultur.»



## Doris Häfliger

1957, Zuchwil  
Fachlehrkraft med.  
Labor  
Partnerschaft  
3 erwachsene Kinder

Kantonsrätin,  
Co-Präsidentin Grüne  
Bucheggberg-Wasser-  
amt, Umweltschutz-  
kommission Zuchwil

Umweltverbände,  
Verein 2000-Watt-Region  
Solothurn, Pusch Zürich

«Zusammenhänge erkennen, umwelt- und sozialverträglich handeln, damit auch die nächsten Generationen auf einen «grünen Zweig» kommen. Für bezahlbare Gesundheitsversorgung, für eine auf Nachhaltigkeit auf gebaute Energieproduktion, für einen sozial verträglichen Wohlstand ohne übermässigen Ressourcenverschleiss mit dem Menschen im Mittelpunkt!»



## Felix Glatz- Böni

1958, Bellach  
Erwachsenenbildner  
SVEB 2, Lehrer  
Verheiratet  
Söhne und Enkel

Gemeinderat in  
Bellach: Energie,  
Ortsplanung, Bau-  
und Umwelt,  
Präsident Grüne  
Leberberg

2000-Watt-Region Solo-  
thurn: Ressort Bildung,  
OptimaSolargenossen-  
schaft: Gründungsmitglied,  
Flugverbot für Freizeitflüge  
an Sonntagen: Initiant des  
Volksvorschlags

«Zusammen arbeiten – Lösungen finden: für eine solidarische Gesellschaft! Weniger verbrauchen - mehr genießen: Die Zukunft ist erneuerbar!»

[www.felixglatzboeni.ch](http://www.felixglatzboeni.ch)



[www.gruene-so.ch](http://www.gruene-so.ch)

# Grüne Ost

Olten-Gösgen  
Thal Gäu



## Felix Lang- Sommer

1961, Lostorf  
Biobauer, Behinder-  
tenbetreuer  
Verheiratet  
3 Kinder, 1 Grosskind

Kantonsrat,  
Präsident BIO NWCH,  
Präsident Uniterre  
Nordwest, Gemeinde-  
präsident Rohr von  
1997-2001

Uniterre, BIO SUISSE, NWA,  
VCS, SES, GSoA

«Arbeiterinnen und Arbeiter, Bäuerinnen und Bauern empören wir uns gegen die Aristokratie des globalen Schuldengeldmarktes! Diese vernichtet Bauernfamilien, Firmen und Arbeitsplätze trotz voller Auftragsbücher. Sie diktiert AKW's statt Effizienz und Kreislaufwirtschaft.»



## Felix Wettstein

1958, Olten  
Dozent Fachhoch-  
schule  
Verheiratet

Kantonsrat,  
Gemeinderat Olten,  
Präsident Alters- und  
Gesundheitskommission  
Olten

Schweizerische Energie-  
Stiftung, Public Health  
Schweiz, Kinderlobby  
Schweiz, Männer.ch,  
Stiftung Jugend- und  
Kindertheater Olten

«Ich setze mich dafür ein, dass die Bildung für Nachhaltige Entwicklung an den Schulen aller Kantone bedeutsamer wird: Sie ist der Schlüssel für unsere Lebensqualität und für das Leben auf diesem Planeten überhaupt.»

[www.felix-wettstein.ch](http://www.felix-wettstein.ch)



## Gabriela Weber

1967, Laupersdorf  
Hausfrau  
Ledig, 1 Tochter

Präsidentin «grünes-  
thal und Gäu»,  
Präsidentin Umwelt-  
schutzkommission  
Laupersdorf

«Priorität hat für mich der Erhalt von Kulturland. Meiner Meinung nach muss auf Bundesebene rasch und unpopulär gehandelt werden. Die rechtlichen, bereits vorhandenen Mittel müssen endlich umgesetzt werden. Alleine mit dem sinnvollen Instrument der Mehrwertabschöpfung kann viel erreicht werden. Der Erhalt unserer natürlichen Ressourcen muss über die der Wirtschaft gestellt werden, denn das dient allen.»



## Iris Schelbert- Widmer

1956, Olten  
Lehrerin/Heilpädagogin  
Verheiratet  
2 erwachsene Töchter

Stadträtin Olten (Öf-  
fentliche Sicherheit),  
Parteipräsidentin Grüne  
Kanton Solothurn,  
Präsidentin Kantonale  
Fachkommission Alter,  
Präsidentin Schulkom-  
mission BZ-GS

Gemeinnützige Frauenorga-  
nisationen, Lehrerinnen-  
und Lehrerverband LSO,  
Umweltverbände

«In Bern braucht es mehr echte, starke Grüne Stimmen! Es braucht mehr Leute, die sich für Menschenrechte, intakte Lebensbedingungen, demokratische Grundwerte, Bildung und Kultur einsetzen.»

[www.irisschelbert.ch](http://www.irisschelbert.ch)



## Andreas Knobel

1957, Däniken  
Informatiker  
Verheiratet  
2 Buben

«Vor fünfzig Jahren hatten wir die 2000 Watt-Gesellschaft. Heute ist alles viel effizienter, und wir verbrauchen dennoch fünf Mal so viel Energie. Dies, weil wir zwar bessere Geräte, aber viel mehr davon haben und sie häufiger nutzen. Weil wir mehr Raum beanspruchen. Weil unsere Gebrauchsgüter von weiter her kommen. Sparen ist nicht cool. Es hat aber entscheidende Vorteile: es ist schnell umsetzbar, und es kostet nichts. Deshalb sollten wir wieder auf das Sparen setzen. Damit wir uns AKW ersparen können.»



## Anita Huber

1968, Olten  
Bereichsleiterin  
Kommunikation,  
Chefredaktorin

Gemeinderätin Olten

WWF, Pro Natura, VCS, Pro  
Velo, NoE, SES, Kanal K,  
syndicom

«Ein grosser Teil der Autofahrten ist weniger als drei Kilometer lang: Deshalb braucht es attraktive Fussverbindungen, sichere Velowege und für Penderinnen und Pender einen leistungsfähigen, bezahlbaren öffentlichen Verkehr.»



## Anna Engeler

1985, Olten  
Betriebswirtin  
Ledig

Gemeinderätin in  
Olten; 2. Vizeparla-  
mentspräsidentin

SAC

«Für mich als Betriebswirtin war grüne Wirtschaft und Effizienz noch nie ein Widerspruch. Ich möchte mich im Nationalrat dafür einsetzen, dass die Schweiz eine Vorbildrolle als grüner Wirtschaftsstandort übernimmt.»



## Unser Ständerats- kandidat: Roberto Zanetti

1954, Solothurn,  
Ständerat seit 2010



[www.gruene-so.ch](http://www.gruene-so.ch)

Nationalratswahlen vom 23. Oktober 2011